



Ukraine | Flüchtlingsnetzwerk aktiv!

Auf Einladung von Frau Hiltrud Weiler, Herrn Diakon Michael Przesang sowie Herrn Bürgermeister Albert Jung fand am Freitag kurzfristig ein Treffen mit verschiedenen Ehrenamtlichen statt, um die dringend erforderlichen Hilfen für die flüchtenden Nachbarn aus der Ukraine zu koordinieren.

Das Flüchtlingsnetzwerk „Chancen für Flüchtlinge – Von Mensch zu Mensch“ hatte in den Jahren 2015/2016 seine Arbeit aufgenommen und mitgeholfen, die Flüchtlingskrise seinerzeit gemeinsam zu bewältigen. Nicht zuletzt aufgrund der gesunkenen Zuweisungen – aber auch durch die Coronapandemie – war die Arbeit in den letzten Monaten entsprechend eingeschränkt worden.

Umso mehr freute sich Bürgermeister Jung, dass am Freitagabend spontan doch einige Unterstützer der sehr kurzfristigen Einladung gefolgt waren.



Foto: Privat

„Wenn die Menschen aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch gebraucht werden, sind Sie da!

Die Mammutaufgabe, die hier auf uns zukommt, können wir nur gemeinsam bewältigen. Wie viele flüchtende Menschen (meist Kinder, Mütter, ältere und kranke Menschen) in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten bei uns Schutz suchen, kann derzeit niemand verlässlich prognostizieren. Aber es ist davon auszugehen, dass wir alle Kräfte aktivieren und bündeln müssen, um hier den Menschen die Unterstützung anzubieten, die sie benötigen. Menschen, die ihr zu Hause verlassen müssen, weil die Bomben neben ihnen einschlagen. Sie wissen nicht, wann oder ob sie überhaupt jemals in ihre Heimat zurückkehren können. Und, was noch viel schlimmer ist, sie wissen nicht, ob sie den Vater ihrer Kinder, ihren Ehemann oder ihren Sohn je wieder lebend wiedersehen.“

Die Flüchtlingshilfe in der Verbandsgemeinde Kaisersesch wird künftig als **„Lotsensystem“** aufgestellt. Interessierte können sich entsprechend ihrer eigenen Kompetenz überlegen, bei welchen Aufgaben sie unterstützen möchten und werden dann dem verantwortlichen Lotsen zugeordnet.

Dieser koordiniert bei Unterstützungsbedarf dann das Hilfeangebot zielgerecht. So kann strukturiert und optimiert geholfen, Kompetenz gebündelt und eine Überforderung einzelner vorgebeugt werden.

Personen, die eine 1 : 1 Betreuung anbieten möchten, sind selbstverständlich weiterhin willkommen.

Derzeit werden folgende Aufgabengebiete priorisiert und Mitstreiter gesucht:

Behördengänge: Herr Jürgen Weiss, Tel.: 02653 8254 und
Herr Reinhard Wruck, Tel.: 0174 6831433, E-Mail: wrucci55@googlemail.com

Beruf/Job: Herr Josef Darscheid, E-Mail: dar.scheid@t-online.de und
Katrin Welter, E-Mail: katrin.welter@gmx.net

Fahrräder: Herr Matthias Schnitzler, Tel.: 0160 8482328,
E-Mail: schnitzler-matthias@t-online.de

Kindergarten: Frau Helga Becker, Tel.: 0175 9038123,

E-Mail: hbeckerd@gmx.de

Sachspenden: Herr Michael Przesang, Tel.: 0151 53830976,
E-Mail: michael.przesang@bgv-trier.de

Angebote werden nur gelistet und bei Bedarf kann darauf zurückgegriffen werden.

Schule/Jugend: Frau Tanja Germayer, Tel.: 0152 54503733,
E-Mail: t.germayer@t-online.de sowie
Frau Friederike Timon, E-Mail: friederike.timon@gmx.de

Sprache – Übersetzung: Frau Katharina Hassert, Tel.: 0160 94800531,
E-Mail: hassert76katharina@t-online.de

Wohnraum: Verbandsgemeinde Kaisersesch
Fachbereich 2 | Sozialamt
Am Römerturm 2 | 56759 Kaisersesch
Telefon: 02653 9996-213 | E-Mail: ukraine@vg.kaisersesch.de

Hier kann beigefügtes Formular ausgefüllt und eingereicht werden:

www.kaisersesch.de/asylwohnraum



1 : 1 Betreuung:

Möchten Sie sich um eine Person/Familie „all in“ kümmern, melden Sie sich gerne bei Herrn Michael Przesang und teilen den Ort des Betreuungsangebotes mit.

Haben Sie Lust und Zeit das Flüchtlingsnetzwerk der Verbandsgemeinde Kaisersesch und der Pfarreiengemeinschaft Kaisersesch aktiv zu unterstützen?

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 17. März um 18:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Kaisersesch, Bahnhofstraße 47, 56759 Kaisersesch.

Überlegen Sie gerne im Vorfeld, bei welcher Aufgabe Sie unterstützen möchten und wie Ihre persönliche Verfügbarkeit ist (z. B. nur nachmittags etc.).
Interessierte können sich selbstverständlich bereits im Vorfeld beim entsprechenden Lotsen (s. v.) melden.

Das Flüchtlingsnetzwerk der Verbandsgemeinde Kaisersesch wird koordiniert von

Herrn Diakon Michael Przesang, Telefon: 0151 53830976,

E-Mail: michael.przesang@bgv-trier.de

sowie von Frau Hiltrud Weiler, Telefon: 0151 10840151;

E-Mail: hiltrud.weiler@stmartin-dku.de

Wichtige Hinweise zum Thema Ukraine finden Sie auch unter www.kaisersesch.de/ukraine